

Deutschland-Lenggries: Installation von Sanitäreinrichtungen

OJ S 163/2023 25/08/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Bauleistung

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Lenggries

Postanschrift: Rathausplatz 1

Ort: Lenggries

NUTS-Code: DE216 Bad Tölz-Wolfratshausen

Postleitzahl: 83661

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Herr Ertl

E-Mail: k.ertl@lenggries.de

Telefon: +49 80425008-400

Fax: +49 80425008-101

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Sanitärarbeiten

Referenznummer der Bekanntmachung: 46.0

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45332400 Installation von Sanitäreinrichtungen

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Sanitärarbeiten Neubau Pflegeheim Lenggries bestehend aus Rohinstallation Trinkwasser und Abwasser, Montage der Installationsblöcke in den Trockenbau-Vorwänden, tlw.

Wärmedämmung der Leitungen und Fertiginstallation.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 819 177,30 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45215213 Bau von Pflegeheimen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE216 Bad Tölz-Wolfratshausen

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Abwasserleitungen DN50-DN150 – ca. 1250 m

Dämmung 9mm Schlauch – ca. 800 m

Gully mit Brandschutzeinsatz und Aufsatzstück – ca. 60 St

Edelstahl Rohrleitung DN12-DN40 – ca. 1600 m

Wärmedämmung Mineralwolle der Steigleitungen – ca. 500 m

Metallverbundrohr DN12-DN20 – ca. 1000 m

Waschtisch barrierefrei – ca. 85 St

WC barrierefrei – ca. 19 St

WC ohne Spülrand – ca. 75 St

Thermostat-Brausebatterie Aufputz – ca. 80 St

WC-Stützklappgriff – ca. 100 St

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 084-257612](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

Sanitärarbeiten

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

16/08/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Anlagenbau Oberland GmbH & Co. KG

Ort: Oberhausen

NUTS-Code: DE21N Weilheim-Schongau

Postleitzahl: 82386

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 819 177,30 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

22/08/2023